

MEDIENINFORMATION

Hamburg, 30. Juni 2021

„Nächster Halt: Freiheit“ – Deutsche Bahn setzt in der Sommerkampagne auf Hamburg als Sehnsuchtsort

Volle Kraft voraus: Die Hamburger Restart-Kampagne ‚Weil wir Hamburg sind‘ hat Fahrt aufgenommen und ist bundesweit sichtbar. Jetzt potenziert sich die Wahrnehmung Hamburgs um ein Vielfaches: Die reichweitenstarke Deutschlandkampagne der Deutschen Bahn zeigt Hamburg als Sehnsuchtsort und attraktives Reiseziel. Die Deutsche Bahn nutzt dafür den Claim „Nächster Halt: Freiheit“.

Michael Otremba wertet die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn (DB) als große Chance für Hamburg: „Die Kampagne der Deutschen Bahn ist kraftvoll und kreativ. Dass Hamburg als Destinationspartner ein zentraler Bestandteil davon ist, verstärkt die Zuversicht unter den Gastgebern“, so der Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH (HHT).

Stefanie Berk, Marketingvorständin DB Fernverkehr: „Mit der breit angelegten Kampagne wollen wir Lust auf Urlaub in Deutschland machen. Hamburg und der Norden gehören zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Unsere schnellen und komfortablen ICE-Verbindungen in die Metropolen eignen sich besonders gut für Städtereisen. Denn kaum im Stadtzentrum angekommen, kann die Entdeckungsreise auch schon losgehen.“

Neben einem TV-Spot, der ab dem 28. Juni unter anderem Hamburg in den Mittelpunkt stellt, kommen Online-Videos, Social Media sowie Außenwerbung zum Einsatz. Die Deutsche Bahn bewirbt Hamburg mit dem Claim „Nächster Halt: Freiheit“ und einem passenden Motiv vom Hamburger Elbstrand in den vielfältigen Werbemitteln.

Hamburger Restart-Kampagne betont die besondere Atmosphäre der Stadt

Mit dem Ende des Lockdowns hat die Hamburg Tourismus GmbH begonnen, die Restart-Kampagne ‚Weil wir Hamburg sind‘ deutschlandweit auszuspielen, um wieder für Reisen nach Hamburg zu werben. „Unsere Kampagne ist erfolgreich angelaufen. Die bildmächtigen Motive und kontrastreichen Botschaften werden dazu beitragen, dass die Nachfrage nach Hamburg weiter ansteigt“, so Michael Otremba.

Die Kampagne zielt darauf ab, Hamburg zunächst online auf reichweitenstarken Premiumseiten, in den sozialen Medien und in nationalen Medientiteln zu präsentieren. Parallel startet eine deutschlandweite Premiumpublikation mit aufmerksamkeitsstarken Hamburg Motiven u.a. Elbstrand, Speicherstadt, Elbphilharmonie und Gastronomie. Am vergangenen Wochenende hat eine crossmediale Kooperation mit der Funke Mediengruppe in Nordrhein-Westfalen begonnen. In enger Kooperation mit dem Promotion Pool der Hamburger Hotellerie haben zudem die ersten Influencerreisen nach Hamburg stattgefunden.

‚Weil wir Hamburg sind‘ – Aufbruchstimmung mit Haltung

Erstmals überhaupt hat die Hamburg Tourismus GmbH damit eine langfristig angelegte Kampagne für das Reiseziel Hamburg entwickelt. Der Claim „Weil wir Hamburg sind“ drückt insbesondere die Haltung aus, mit der Hamburg und die Tourismusakteure der aktuellen Herausforderung begegnen: Weil wir Hamburg sind, gehen wir die Herausforderungen gemeinsam und solidarisch an. Weil wir Hamburg sind, haben wir trotz der Einschränkungen den Anspruch, unseren Gästen ein besonderes Erlebnis zu bieten. Weil wir Hamburg sind entwickelt die Tourismusbranche die Kraft, um neue Wege zu gehen und gestärkt aus der Krise zu kommen. Zahlreiche Akteure unterstützen die Kampagne bereits, indem sie eigene Ideen unter dem Kampagnendach entwickeln oder die Wort-Bild-Marke sichtbar anwenden.

Mehr Infos zu ‚Weil wir Hamburg sind‘ unter www.weilwirhamburgsind.de. Die einzelnen Plakatmotive stellen wir gerne auf Nachfrage zur Verfügung. #weilwirhamburgsind

Informationen zur Deutschland-Kampagne der Deutschen Bahn unter bahn.de/entdecke-deutschland.

Ihr Medienkontakt der Hamburg Tourismus GmbH:

Sascha Albertsen | Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49(0)40-300 51 111 | E-Mail: albertsen@hamburg-tourismus.de
Mobil: +49(0)172-43 46 321

Die umfangreichsten Informationen zu Hamburg in 13 Sprachen:
www.hamburg-tourismus.de

News über Hamburg und die Metropolregion für Journalisten, Blogger und Partner:
www.twitter.com/HHT_News oder @HHT_News